

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Lars Düsterhöft (SPD)

vom 26. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. April 2026)

zum Thema:

Veränderung der Ampelschaltung Schnellerstraße Ecke Hasselwerderstraße in Berlin-Niederschöneweide

und **Antwort** vom 22. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. April 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Lars Düsterhöft (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25772
vom 26. März 2026
über Veränderung der Ampelschaltung Schnellerstraße Ecke Hasselwerderstraße in Berlin-
Niederschöneweide

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Ist es richtig, dass die Schaltung der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Schnellerstraße Ecke Hasselwerderstraße in Berlin-Niederschöneweide verändert wurde? Wenn ja, wann ist dies erfolgt?

Frage 2:

Aus welchem Grund wurde die Schaltung der Lichtsignalanlage mit welchem Ziel wie verändert?

Frage 3:

Ist bekannt, dass sich direkt an dieser Ecke die Schule An der alten Feuerwache befindet und die Lichtsignalanlage von allen Schulkindern genutzt werden muss?

Frage 4:

Wie lange müssen Fußgänger*innen maximal warten, bis sie die Straße kreuzen dürfen?

Frage 5:

War die Veränderung der Schaltung der Lichtsignalanlage mit der Schulleitung abgesprochen?

Frage 6:

Woher kam die Initiative zur Veränderung der Schaltung der Lichtsignalanlage?

Frage 7:

Ist den zuständigen Stellen bekannt, dass es seitens der Elternschaft und Schülerschaft deutliche Kritik an der neuen Schaltung gibt?

Frage 8:

Wird beabsichtigt, die Schaltung der Lichtsignalanlage erneut anzupassen?

Antwort zu 1 bis 8:

Die Fragen 1 bis 8 werden auf Grund des kausalen Zusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Eine Anpassung der Lichtsignalanlage Schnellerstraße / Hasselwerderstraße hat durch den Senat nicht stattgefunden. Hinweise zu einer vermeintlich veränderten Ampelschaltung sind jedoch bereits über eine Bürgerbeschwerde Ende März 2026 eingegangen. Bei der eingeleiteten Prüfung konnte sodann eine technische Störung ausfindig gemacht werden. Die Anlage läuft nunmehr wieder ordnungsgemäß.

Berlin, den 22.04.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt